

GESCHÄFTSORDNUNG

für den Aufsichtsrat

der

RENK Group AG

Der Aufsichtsrat der RENK Group AG (die „**Gesellschaft**“, die Gesellschaft zusammen mit ihren Tochtergesellschaften die „**Gruppe**“) hat sich mit Beschluss vom 19. Dezember 2023 die folgende Geschäftsordnung gegeben.

1. ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

- 1.1 Der Aufsichtsrat berät und überwacht den Vorstand regelmäßig bei der Leitung der Gesellschaft. Er ist in Entscheidungen von grundlegender Bedeutung für die Gruppe einzubinden. Der Aufsichtsrat achtet auf ein ausgewogenes Kompetenzprofil für den Aufsichtsrat und den Vorstand und fördert Diversität, Unabhängigkeit und insbesondere einen konkreten Frauenanteil.
- 1.2 Der Aufsichtsrat führt seine Geschäfte nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen, der Satzung und dieser Geschäftsordnung. Er arbeitet zum Wohle der Gesellschaft eng und vertrauensvoll mit den übrigen Organen der Gesellschaft, insbesondere dem Vorstand, zusammen.
- 1.3 Die Empfehlungen des Deutschen Corporate Governance Kodex (sofern anwendbar) werden ab dem Zeitpunkt der erstmaligen Börsennotierung der Aktien der Gesellschaft gemäß der jeweils geltenden Entsprechenserklärung von Vorstand und Aufsichtsrat nach § 161 AktG beachtet.
- 1.4 Die Mitglieder des Aufsichtsrats nehmen die für ihre Aufgaben erforderlichen Aus- und Fortbildungsveranstaltungen eigenverantwortlich wahr. Die RENK Group AG stellt den Mitgliedern des Aufsichtsrats angemessene personelle und finanzielle Ressourcen zur Verfügung, um ihnen die Einführung in ihr Amt zu erleichtern und die Fortbildung zu ermöglichen, die zur Aufrechterhaltung der erforderlichen Sachkunde notwendig ist.
- 1.5 Der Aufsichtsrat stimmt sich mit dem Abschlussprüfer über die Anforderungen an die Abschlussprüfung und die nachfolgenden Offenlegungen

Rules of procedure

for the Supervisory Board

of

RENK Group AG

The Supervisory Board of RENK Group AG (the “**Company**”, the Company together with its group undertakings also referred to hereinafter as the “**Group**”) has issued the following rules of procedure for itself on the basis of the resolution dated 19 December 2023.

1. GENERAL PROVISIONS

- 1.1 The Supervisory Board regularly advises and monitors the Management Board in relation to the management of the Company. It must be involved in decisions of fundamental importance to the Group. The Supervisory Board pays attention to a balanced competence profile for the Supervisory Board and the Management Board and promotes diversity, independence and, in particular, a concrete proportion of women.
- 1.2 The Supervisory Board performs its work in accordance with the statutory provisions, the articles of association and these rules of procedure. It works closely and in mutual trust with the Company’s remaining bodies, especially the Management Board, in the best interest of the Group.
- 1.3 As from the listing of the shares of the Company, the recommendations of the German Corporate Governance Code (where applicable) shall be observed by the Management Board and the Supervisory Board pursuant to the relevant statement of compliance in accordance with section 161 of the German Stock Corporation Act (*AktG*).
- 1.4 The members of the Supervisory Board shall participate of their own accord in ongoing training and education events required to perform their tasks. RENK Group AG shall provide the members of the Supervisory Board with appropriate personnel and financial resources to facilitate their introduction to office and to enable the ongoing training necessary to maintain the requisite expertise.
- 1.5 The Supervisory Board shall consult with the auditor on the requirements for the audit of the fi-

ab. Der Aufsichtsrat beurteilt die Qualität der Abschlussprüfung.

1.6 Der Aufsichtsrat sorgt gemeinsam mit dem Vorstand für eine langfristige Nachfolgeplanung.

1.7 Der Aufsichtsrat legt ein Vergütungssystem für die Mitglieder des Vorstands fest. Das System soll auf die langfristige Entwicklung des Unternehmens ausgerichtet sein. Der Aufsichtsrat achtet darauf, dass die individuelle Vergütung der Vorstandsmitglieder den Aufgaben und den erzielten Leistungen entspricht. Dabei berücksichtigt der Aufsichtsrat die Verhältnismäßigkeit der Einzelvergütung zur Lage der Gesellschaft und die Üblichkeit der Einzelvergütung innerhalb und außerhalb der Gesellschaft. Der Aufsichtsrat soll über die Möglichkeit verfügen, den variablen Teil der Vergütung einzubehalten oder zurückzufordern, wenn unerwartete begründete Entwicklungen dies erfordern.

1.8 Der Aufsichtsrat erstellt jährlich gemeinsam mit dem Vorstand einen Vergütungsbericht.

2. RECHTE UND PFLICHTEN DES AUFSICHTSRATS

2.1 Die Mitglieder des Aufsichtsrats haben die gleichen Rechte und Pflichten, sofern das Gesetz, die Satzung oder diese Geschäftsordnung nichts anderes bestimmen. An Aufträge und Weisungen sind sie nicht gebunden.

2.2 Die Mitglieder des Aufsichtsrats widmen der Wahrnehmung ihrer Aufgaben ausreichend Zeit. Die Mitglieder des Aufsichtsrats haben die Anzahl der Mandate in anderen Unternehmen offenzulegen und der Gesellschaft eine Kopie ihres Lebenslaufs zu übermitteln. Die Gesellschaft legt die Dauer der Zugehörigkeit zum Aufsichtsrat offen.

2.3 Die Mitglieder des Aufsichtsrats haben über vertrauliche Angaben und Geheimnisse der Gesellschaft, namentlich Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse, die ihnen durch ihre Tätigkeit im Aufsichtsrat bekannt werden, Stillschweigen zu bewahren. Darüber hinaus haben die Aufsichtsratsmitglieder über die ihnen bei ihrer Tätigkeit als

nancial statements and the subsequent disclosures. The Supervisory Board assesses the quality of the audit.

1.6 Together with the Management Board, the Supervisory Board shall ensure long-term succession planning.

1.7 The Supervisory Board shall determine a compensation system for the members of the Management Board. The system shall be geared to the long-term development of the Company. The Supervisory Board shall ensure that the individual compensation of the members of the Board of Management is commensurate with the tasks and the targeted performance. In doing so, the Supervisory Board shall take into account the proportionality of the individual compensation to the situation of the Company and the customary level of individual compensation within and outside the Company. The Supervisory Board shall have the option of withholding or reimbursing the variable portion of the compensation if unexpected, justified developments make this necessary.

1.8 The Supervisory Board shall prepare an annual compensation report together with the Management Board.

2. RIGHTS AND OBLIGATIONS OF THE SUPERVISORY BOARD

2.1 The members of the Supervisory Board shall have the same rights and obligations where not otherwise provided for by statute, the articles of association or these rules of procedure. They shall not be bound by any orders or directives.

2.2 The members of the Supervisory Board shall devote sufficient time to the performance of their duties. The members of the Supervisory Board shall disclose the number of mandates held in other companies and provide the Company with a copy of their curriculum vitae. The Company shall disclose the duration of membership in the Supervisory Board.

2.3 The members of the Supervisory Board shall keep confidential any confidential information and secrets of the Company, namely business and trade secrets, of which they become aware as a result of their work on the Supervisory Board. Beyond this, the members of the Supervisory Board shall keep confidential from third parties any other facts of which they become aware through

Aufsichtsratsmitglied bekannt gewordenen sonstigen Tatsachen, deren Offenbarung die Interessen der Gesellschaft oder eines mit ihr verbundenen Unternehmens beeinträchtigen könnte, Dritten gegenüber Stillschweigen zu bewahren. Dem Gebot der Schweigepflicht unterliegen insbesondere vertrauliche Berichte und Beratungen, insbesondere der Verlauf der Debatte, die Stimmabgabe und die Stellungnahme sowie persönliche Äußerung der einzelnen Aufsichtsratsmitglieder. Die Verpflichtung zur Verschwiegenheit besteht auch nach Beendigung des Amtes. Jedes Mitglied des Aufsichtsrats stellt sicher, dass die von ihm eingeschalteten Mitarbeiter die Verschwiegenheitspflicht in gleicher Weise einhalten. Personen, die gemäß § 109 AktG zulässigerweise an Sitzungen des Aufsichtsrats teilnehmen, sind zur Verschwiegenheit ausdrücklich zu verpflichten.

2.4 Beabsichtigt ein Mitglied des Aufsichtsrats, Informationen, deren Mitteilung nicht offensichtlich zulässig ist, an Dritte weiterzugeben, so hat es vorher den Aufsichtsratsvorsitzenden zu unterrichten, um etwa zutage tretende Meinungsverschiedenheiten über die Geheimhaltungspflicht zu beseitigen. Wenn dieser der Bekanntgabe nicht zustimmt, hat der Aufsichtsratsvorsitzende die übrigen Mitglieder des Aufsichtsrats hiervon zu unterrichten und eine unverzügliche Stellungnahme des Aufsichtsrats herbeizuführen. Bis zu dieser Stellungnahme hat das betreffende Aufsichtsratsmitglied über die ihm durch sein Amt bekannt gewordenen Tatsachen Stillschweigen zu bewahren.

2.5 Die Mitglieder des Aufsichtsrats sind bei ihrem Ausscheiden aus dem Amt verpflichtet, sämtliche Unterlagen wie Schriftstücke, Korrespondenzen, elektronische Dateien und Dokumente, Aufzeichnungen und dergleichen, die sich auf Angelegenheiten der Gesellschaft beziehen und die sich in ihrem Besitz befinden, unverzüglich an den Aufsichtsratsvorsitzenden zu übergeben. Diese Verpflichtung erstreckt sich auch auf Duplikate und Fotokopien. Kopien von elektronischen Dateien und Dokumenten sind auf Verlangen des Vorsitzenden unverzüglich zu vernichten. Den Mitgliedern des Aufsichtsrats steht kein Zurückbehaltungsrecht an derartigen Unterlagen zu. Im Falle der Geltendmachung von Ersatzansprüchen wird die Gesellschaft ausgeschiedenen Mitgliedern des Aufsichtsrats Einsicht in dafür maßgebliche Unterlagen gewähren.

their work as members of the Supervisory Board whose disclosure might adversely affect the interests of the Company or one of its affiliates. Confidential reports and consultations, especially the course of discussions, the casting of votes and positions adopted as well as personal statements by the individual members of the Supervisory Board shall be particularly subject to the confidentiality requirement. The duty to maintain confidentiality shall continue to apply even after the term of office has ended. Every member of the Supervisory Board shall ensure that this duty of confidentiality is observed in the same way by the employees involved by them. Persons who legitimately participate in meetings of the Supervisory Board pursuant to section 109 AktG must explicitly be bound to confidentiality.

2.4 If a member of the Supervisory Board intends to share with a third party information whose communication is not obviously permissible, he/she shall inform the chairperson of the Supervisory Board in advance so as to resolve any differences of opinion which may arise as to the duty of secrecy. In case the chairperson does not consent to the information sharing, he/she shall inform the remaining members of the Supervisory Board and effect a Supervisory Board statement without undue delay. Until this statement, the relevant Supervisory Board member shall remain silent about the facts known to him due to his office.

2.5 The members of the Supervisory Board are obliged when leaving office to return to the Supervisory Board chairperson without undue delay all documents such as written papers, correspondence, electronic files and documents, drawings and the like which relate to Company affairs and are in their possession. This obligation also covers duplicates and photocopies. Copies of electronic files and documents must be destroyed without undue delay at the request of the chairperson. The members of the Supervisory Board have no right to retain such documents. If and to the extent the Company asserts any damage claims against former members of the Supervisory Board, such former members shall be granted the right to inspect relevant documents.

- | | |
|---|--|
| <p>2.6 Die Mitglieder des Aufsichtsrats beachten die sie betreffenden Vorschriften der Verordnung (EU) Nr. 596/2014 („Marktmissbrauchsverordnung“) in der jeweils gültigen Fassung und die mit Ihr im Zusammenhang stehenden europäischen und nationalen Regelungen.</p> <p>Die Mitglieder des Aufsichtsrats erhalten eine Vergütung, die in einem angemessenen Verhältnis zu ihren Aufgaben und der Lage der Gesellschaft steht.</p> | <p>2.6 The members of the Supervisory Board shall comply with the provisions of Regulation (EU) No. 596/2014 (“Market Abuse Regulation”), as amended, relating to them and the related EU and national regulations.</p> |
| <p>3. ALTERSGRENZEN FÜR AUFSICHTSRATSMITGLIEDER</p> <p>Zur Wahl als Mitglied des Aufsichtsrats sollen in der Regel nur Personen vorgeschlagen werden, die zum Zeitpunkt der Wahl das 70. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.</p> | <p>2.7 The members of the Supervisory Board shall receive remuneration commensurate with their duties and the situation of the Company.</p> <p>3. AGE LIMITS FOR SUPERVISORY BOARD MEMBERS</p> <p>In general, proposals for members of the Supervisory Board should only be made for persons who at the time of election are not yet 70 years old.</p> |
| <p>4. VORSITZENDER DES AUFSICHTSRATS UND STELLVERTRETER</p> <p>4.1 Der Aufsichtsrat wählt aus seiner Mitte nach § 27 MitbestG einen Vorsitzenden und einen Stellvertreter. Die Wahl erfolgt im Anschluss an die Hauptversammlung, in der die Aufsichtsratsmitglieder der Anteilseigner gewählt worden sind; zu dieser Sitzung bedarf es keiner besonderen Einladung (konstituierende Sitzung). Die Amtszeit des Vorsitzenden und des Stellvertreters entspricht, soweit nicht bei der Wahl eine kürzere Amtszeit bestimmt wird, ihrer Amtszeit als Mitglied des Aufsichtsrats.</p> <p>4.2 Der Stellvertreter des Vorsitzenden hat vorbehaltlich anderweitiger Regelungen in der Satzung der Gesellschaft oder dieser Geschäftsordnung in allen Fällen, in denen er bei Verhinderung des Vorsitzenden in dessen Stellvertretung handelt, die gleichen Rechte wie der Vorsitzende.</p> <p>4.3 Im Falle der Wahl mehrerer Stellvertreter legt der Aufsichtsrat fest, in welcher Reihenfolge diese im Falle der Verhinderung des Vorsitzenden die Rechte des Vorsitzenden wahrnehmen.</p> <p>4.4 Der Aufsichtsratsvorsitzende berät sich regelmäßig mit dem Vorstandsvorsitzenden über die Entwicklungen in Bezug auf Strategie, Risiko und Compliance der Gesellschaft.</p> | <p>4. CHAIRPERSON OF THE SUPERVISORY BOARD AND DEPUTY CHAIRPERSON</p> <p>4.1 The Supervisory Board shall elect from among its members a chairperson and a deputy chairperson in accordance with Section 27 of the German Codetermination Act (MitbestG). The election will take place subsequent to the General Meeting in which the Supervisory Board members representing the shareholders have been elected; this meeting shall be held without any special invitation being required (constitutive meeting). The term of office of the chairperson and his/her deputy shall correspond to their term of office as members of the Supervisory Board unless a shorter term was fixed upon their election.</p> <p>4.2 Subject to other provisions in the Company articles of association or these rules of procedure, the deputy chairperson shall have the same rights as the chairperson in all cases in which the former is deputising for the chairperson in the event of the latter being indisposed.</p> <p>4.3 In case of the election of more than one deputy chairperson, the Supervisory Board determines in which order the deputy chairpersons shall have the rights of the chairperson in the event of the chairperson being indisposed.</p> <p>4.4 The chairperson of the Supervisory Board regularly consults with the chairperson of the Management Board on developments relating to the Company's strategy, risk and compliance.</p> |

- 4.5 Der Vorsitzende berücksichtigt die Ansichten von Anlegern zu Themen, die den Aufsichtsrat direkt betreffen, und tritt auf begründetes entsprechendes Verlangen mit Anlegern in Kontakt.
- 4.5 The chairperson shall take into account the views of investors on issues that directly concern the Supervisory Board and shall contact investors upon justified request to that effect.
- 5. ZUSTIMMUNGSPFLICHTIGE GESCHÄFTE**
- Die in der Geschäftsordnung für den Vorstand vorgesehenen Maßnahmen und Geschäfte bedürfen der vorherigen Zustimmung des Aufsichtsrats. Der Aufsichtsrat kann durch Beschluss weitere Arten von Geschäften von seiner Zustimmung abhängig machen. Er kann seine Zustimmung zu bestimmten Arten von Geschäften widerruflich allgemein oder für den Fall, dass das einzelne Geschäft bestimmten Anforderungen genügt, im Voraus erteilen.
- 5. TRANSACTIONS SUBJECT TO APPROVAL**
- The measures and transactions provided for in the rules of procedure for the Management Board require the prior approval of the Supervisory Board. The Supervisory Board may decide to make further types of transactions subject to its approval by way of a resolution. It may grant its revocable approval in advance for certain types of transactions either in general or in the event that a selected transaction meets certain requirements.
- 6. SITZUNGEN**
- 6.1 Der Aufsichtsrat muss zwei Sitzungen im Kalenderhalbjahr abhalten (d.h. vier Sitzungen im Kalenderjahr). Weitere Sitzungen sind einzuberufen, wenn dies im Gesellschaftsinteresse erforderlich ist oder wenn die Einberufung der Sitzung von einem Aufsichtsratsmitglied oder vom Vorstand unter Angabe des Zwecks und der Gründe beantragt wird. Der Antrag ist an den Aufsichtsratsvorsitzenden zu richten.
- 6.1 The Supervisory Board must hold two meetings in each half of the calendar year (i.e. four meetings in each calendar year). Additional meetings shall be convened if this is in the interests of the Company or if a Supervisory Board member or the Management Board requests that the meeting be convened, stating the purpose and reasons. The request shall be made to the chairperson of the Supervisory Board.
- 6.2 Die Einberufung der Sitzungen des Aufsichtsrats erfolgt durch den Vorsitzenden unter Einhaltung einer Frist von mindestens 14 Kalendertagen. Die Einberufung kann schriftlich, per Telefax, per E-Mail oder mittels sonstiger gebräuchlicher Telekommunikationsmittel erfolgen. In dringenden Fällen kann der Vorsitzende die Frist angemessen verkürzen und die Sitzung mündlich oder telefonisch einberufen. Der Vorsitzende kann eine von ihm einberufene Sitzung nach pflichtgemäßem Ermessen aufheben oder verlegen.
- 6.2 Meetings of the Supervisory Board are convened by the chairperson while observing a notice period of at least 14 calendar days. The meeting can be convened in writing, by fax, via email or using another common means of telecommunication. In urgent cases, the chairperson may shorten this period appropriately and call the meeting orally or by telephone. The chairperson may cancel or postpone a meeting convened by him at his discretion.
- 6.3 Mit der Einberufung sind die Gegenstände der Tagesordnung so konkret mitzuteilen, dass abwesende Aufsichtsratsmitglieder von ihrem Recht der schriftlichen oder in Textform übermittelten Stimmabgabe oder der Erteilung von Stimmbotschaften Gebrauch machen können. Ergänzungen der Tagesordnung sind bis einschließlich des dritten Kalendertages vor der Sitzung möglich. Die zu den einzelnen Punkten der Tagesordnung erforderlichen Unterlagen sind den Aufsichtsratsmitgliedern möglichst frühzeitig zu übersenden.
- 6.3 The meeting notice must include the items on the agenda with sufficient specificity in the notice convening the meeting to enable absent members of the Supervisory Board to exercise their right to cast their votes in writing or in text form or to send voting messages. Additions to the agenda are possible up to and including the third calendar day before the meeting. The documents required for the individual points on the agenda must be sent to the members of the Supervisory Board as soon as possible. Resolutions on items on the

Eine Beschlussfassung über Gegenstände der Tagesordnung, die nicht in der Einberufung enthalten waren und auch nicht bis zum dritten Kalendertag vor der Sitzung mitgeteilt worden sind, ist nur zulässig, wenn kein Aufsichtsratsmitglied widerspricht. Abwesenden Mitgliedern ist in einem solchen Fall Gelegenheit zu geben, binnen einer vom Vorsitzenden des Aufsichtsrats zu bestimmenden angemessenen Frist schriftlich, mündlich, telefonisch, per E-Mail oder mittels sonstiger gebräuchlicher Kommunikationsmittel der Beschlussfassung zu widersprechen oder ihre Stimme abzugeben. Der Beschluss wird erst wirksam, wenn kein abwesendes Aufsichtsratsmitglied innerhalb der Frist widersprochen hat. Telefonisch oder mittels elektronischer Kommunikationsmittel zugeschaltete Mitglieder des Aufsichtsrats gelten als anwesend.

6.4 Jeder von einem Aufsichtsratsmitglied spätestens drei Kalendertage vor der Sitzung bei dem Vorsitzenden gestellte Antrag ist in die Tagesordnung aufzunehmen. Der Vorsitzende hat die Ergänzungen der Tagesordnung unverzüglich sämtlichen Aufsichtsratsmitgliedern mitzuteilen.

6.5 Der Vorsitzende des Aufsichtsrats leitet die Sitzung des Aufsichtsrats. Er bestimmt die Reihenfolge der Verhandlungsgegenstände sowie die Art und Reihenfolge der Abstimmungen.

6.6 Der Vorstand nimmt an den Sitzungen des Aufsichtsrats und seiner Ausschüsse teil, soweit nicht der Aufsichtsratsvorsitzende bzw. der Vorsitzende des betreffenden Ausschusses etwas anderes bestimmt. Wird der Abschlussprüfer als Sachverständiger zugezogen, nimmt der Vorstand an dieser Sitzung nicht teil, es sei denn, der Aufsichtsrat oder der Ausschuss erachtet seine Teilnahme für erforderlich. An Sitzungen des Prüfungsausschusses braucht im Übrigen nur das Vorstandsmitglied teilzunehmen, das nach dem Geschäftsverteilungsplan des Vorstandes für den Bereich Finanzen zuständig ist

7. BESCHLUSSFASSUNG

7.1 Beschlüsse des Aufsichtsrats werden grundsätzlich in Sitzungen gefasst, die sowohl als Präsenzveranstaltung als auch in Form von Video- oder Telefonkonferenzen oder in Mischformen der genannten Teilnahmemöglichkeiten abgehalten werden können. Werden Aufsichtsratsmitglieder im Wege der Videoübertragung oder telefonisch

agenda that were not included in the meeting notice and not notified by the third calendar day before the meeting may only be passed if no Supervisory Board member objects thereto. In such a case, absent Supervisory Board members shall be given the opportunity to object to passing the resolution or to cast their vote within a reasonable period to be determined by the Supervisory Board chairperson either in writing or orally, by telephone or e-mail or by other common means of communication. The resolution shall take effect only if no absent Supervisory Board member has objected to it within the specified period. Members of the Supervisory Board who have joined the meeting by telephone or using electronic means of communication shall be deemed present.

6.4 Any motion submitted by a Supervisory Board member to the chairperson at least three calendar days prior to the meeting shall be included in the agenda. The chairperson must inform all Supervisory Board members of amendments to the agenda without undue delay.

6.5 The chairperson shall preside over the meeting of the Supervisory Board. The chairperson shall determine the order of the items on the agenda as well as the type and order of voting.

6.6 The Management Board shall attend the meetings of the Supervisory Board and its committees where not otherwise specified by the chairperson of the Supervisory Board or the chairperson of the respective committee. If the auditor is called in as an expert, the Management Board does not attend this meeting unless the Supervisory Board or the committee deems its attendance necessary. Moreover, only the Management Board member responsible for finance in accordance with the Management Board's schedule of responsibilities is required to attend meetings of the Audit Committee.

7. RESOLUTIONS

7.1 Resolutions of the Supervisory Board shall in principle be adopted in meetings which may be held both as face-to-face meetings and in the form of video or telephone conferences or in mixed forms of the aforementioned participation options. If individual members are connected by video or telephone they may also pass resolutions or cast votes by video conference and/or video

zugeschaltet, ist es diesen gestattet, die Beschlussfassung oder Stimmabgabe per Videokonferenz bzw. Videoübertragung oder telefonisch vorzunehmen. Abwesende bzw. nicht an der Konferenzschaltung teilnehmende oder zugeschaltete Aufsichtsratsmitglieder können auch dadurch an der Beschlussfassung des Aufsichtsrats teilnehmen, dass sie schriftliche Stimmabgaben durch ein anderes Aufsichtsratsmitglied überreichen lassen (*Stimmbotschaft*). Darüber hinaus können sie ihre Stimme auch im Vorfeld der Sitzung, während der Sitzung oder nachträglich innerhalb einer vom Vorsitzenden des Aufsichtsrats zu bestimmenden angemessenen Frist auch mündlich, fernmündlich, per E-Mail oder mittels sonstiger gebräuchlicher Kommunikationsmittel abgeben. Ein Recht zum Widerspruch gegen die vom Vorsitzenden angeordnete Form der Beschlussfassung besteht nicht.

7.2 Beschlussfassungen können auch außerhalb von Sitzungen (im Sinne von Abs. 1) schriftlich, per E-Mail oder mittels sonstiger vergleichbarer Kommunikationsmittel sowie in Kombination der vorgenannten Formen erfolgen, wenn der Vorsitzende des Aufsichtsrats dies anordnet oder sich alle Aufsichtsratsmitglieder an der Beschlussfassung beteiligen. Mitglieder, die sich bei der Beschlussfassung der Stimme enthalten, nehmen in diesem Sinne an der Beschlussfassung teil. Ein Recht zum Widerspruch gegen die vom Vorsitzenden angeordnete Form der Beschlussfassung besteht nicht.

7.3 Der Aufsichtsrat ist beschlussfähig, wenn mindestens die Hälfte der Mitglieder, aus denen er insgesamt zu bestehen hat, an der Beschlussfassung teilnehmen. Abwesende bzw. nicht telefonisch oder über elektronische Kommunikationsmittel (insbesondere Videokonferenz) teilnehmende oder zugeschaltete Aufsichtsratsmitglieder, die nach Maßgabe von Abs. 1 bzw. 2 ihre Stimme abgeben, sowie Mitglieder, die sich bei der Beschlussfassung der Stimme enthalten, nehmen in diesem Sinne an der Beschlussfassung teil.

7.4 Beschlüsse des Aufsichtsrats werden, soweit das Gesetz nicht zwingend etwas anderes bestimmt, mit einfacher Mehrheit der abgegebenen Stimmen gefasst. Stimmenthaltungen gelten in diesem Sinne nicht als abgegebene Stimmen. Ergibt eine Abstimmung im Aufsichtsrat Stimmgleichheit, so hat bei einer erneuten Abstimmung über den-

transmission or telephone. Members of the Supervisory Board who are absent or not participating in or connected to the conference can also participate in the passing of resolutions by having another member of the Supervisory Board submit their written vote (*Stimmbotschaft*). Beyond this, they may also cast their vote prior to the meeting, during the meeting or afterwards within a reasonable period, to be determined by the Supervisory Board chairperson, orally, by telephone or e-mail or by other common means of communication. There shall be no right of objection to the form ordered by the chairperson for passing resolutions.

7.2 Resolutions can also be passed outside of meetings (within the meaning of para. 1) in writing, via email or using another comparable form of communication as well in a combination of the aforementioned forms if the chairperson of the Supervisory Board orders this or if all members of the Supervisory Board participate in the passing of the resolution. Members that abstain from voting on the resolution participate in the passing of the resolution for these purposes. There shall be no right of objection to the form ordered by the chairperson for passing resolutions.

7.3 The Supervisory Board shall have a quorum if at least half of its members of which it must consist participate in the passing of the resolution. Members of the Supervisory Board who are absent or are not in attendance via telephone or electronic means of communication (in particular videoconference) and who submit their vote in accordance with para. 1 or 2, and members that abstain from voting on the resolution, participate in the passing of the resolution for these purposes.

7.4 Supervisory Board resolutions shall be adopted by a simple majority of votes cast, unless mandatory legal provisions provide otherwise. Abstentions from voting are not deemed to be votes cast for this purpose. If a vote in the Supervisory Board results in a tie, the chairperson of the Supervisory Board shall have two votes in the event

selben Gegenstand, wenn auch sie Stimmen-
gleichheit ergibt, der Aufsichtsratsvorsitzende
zwei Stimmen. Im Falle der Verhinderung des
Aufsichtsratsvorsitzenden steht dieses Recht sei-
nem Stellvertreter nicht zu.

7.5 Der Vorsitzende ist ermächtigt, die Beschlüsse
des Aufsichtsrats und seiner Ausschüsse durch-
zuführen und die dazu erforderlichen Willenser-
klärungen abzugeben.

8. NIEDERSCHRIFT

Über die Sitzungen des Aufsichtsrats (im Sinne
von § 6 Abs. 1) sowie über in diesen Sitzungen
verabschiedete Beschlüsse sind Niederschriften
zu fertigen, die vom Vorsitzenden zu unterzeich-
nen und allen Mitgliedern des Aufsichtsrats zur
Kenntnis zu bringen sind. In der Niederschrift
sind der Ort und der Tag der Sitzung, die Teilneh-
mer, die Gegenstände der Tagesordnung, der we-
sentliche Inhalt der Verhandlungen und die Be-
schlüsse des Aufsichtsrats wiederzugeben. Eine
Niederschrift gilt als genehmigt, wenn kein Mit-
glied des Aufsichtsrats in der nächsten, dem Zu-
gang der Niederschrift folgenden Sitzung wider-
spricht. Beschlüsse außerhalb von Sitzungen (im
Sinne von § 6 Abs. 2) werden vom Vorsitzenden
schriftlich festgehalten, unterzeichnet und allen
Aufsichtsratsmitgliedern zugeleitet.

9. NOMINIERUNGSAUSSCHUSS

9.1 Der Aufsichtsrat bildet einen aus drei Mitgliedern
besetzten Nominierungsausschuss. Dem Nomi-
nierungsausschuss gehören ausschließlich Mit-
glieder der Anteilseignerseite an. Er wählt aus
seiner Mitte einen Vorsitzenden.

9.2 Der Nominierungsausschuss schlägt dem Auf-
sichtsrat geeignete Kandidaten für dessen Vor-
schläge an die Hauptversammlung zur Wahl von
Aufsichtsratsmitgliedern vor und berät sich regel-
mäßig zur Nachfolgeplanung.

10. PERSONALAUSSCHUSS

10.1 Der Aufsichtsrat bildet einen aus vier Mitgliedern
bestehenden, paritätisch besetzten Personalaus-
schuss. Diesem Ausschuss gehören der Vorsit-
zende, dessen Stellvertreter sowie zwei weitere,
vom Aufsichtsrat unter Wahrung der Parität zu
wählende Mitglieder an.

of a new vote on the same matter if this also re-
sults in a tie. If the Supervisory Board chairper-
son is indisposed, his/her deputy shall have no
such casting vote.

7.5 The chairperson is authorised to carry out the res-
olutions of the Supervisory Board and its com-
mittees and to make the necessary declarations of
intent.

8. MINUTES

Minutes are to be taken of Supervisory Board
meetings (within the meaning of § 6 para. 1) as
well as of resolutions passed at these meetings;
these minutes shall be signed by the chairperson
and brought to the attention of all members of the
Supervisory Board. The minutes shall state the
place and date of the meeting, the participants, the
items on the agenda, the main content of the dis-
cussions and the resolutions of the Supervisory
Board. Minutes shall be deemed approved unless
a member of the Supervisory Board has objected
thereto at the meeting following receipt of the
minutes. Resolutions outside of meetings (within
the meaning of § 6 para. 1) shall be recorded in
writing and signed by the chairperson and pro-
vided to all members of the Supervisory Board.

9. NOMINATING COMMITTEE

9.1 The Supervisory Board shall form a Nomination
Committee consisting of three members. The
Nomination Committee shall consist exclusively
of members representing the shareholders. It shall
elect a chairperson.

9.2 The Nomination Committee proposes suitable
candidates to the Supervisory Board for its pro-
posals to the General Meeting for the election of
Supervisory Board members and regularly con-
sults on succession planning.

10. PERSONNEL COMMITTEE

10.1 The Supervisory Board shall form a Personnel
Committee consisting of four members with
equal representation. The Personnel Committee
shall consist of the chairperson and the deputy
chairperson as well as two additional members to
be elected by the Supervisory Board observing
parity.

- | | | | |
|------|---|------|---|
| 10.2 | Scheidet eines der gewählten Mitglieder während seiner Amtsdauer aus dem Ausschuss aus, so ist für die restliche Amtsdauer unter Wahrung der Parität eine Neuwahl vorzunehmen. | 10.2 | In case one of the elected members leaves the Committee during his term, a new member shall have to be elected for the remaining term in accordance with parity. |
| 10.3 | Der Personalausschuss wählt einen Vorsitzenden des Ausschusses. | 10.3 | The Personnel Committee elects a chairperson of the committee. |
| 10.4 | Beschlüsse des Ausschusses werden entsprechend den Bestimmungen des § 7 dieser Geschäftsordnung gefasst. Beschlüsse bedürfen der einfachen Stimmenmehrheit seiner Mitglieder. Bei Stimmgleichheit gibt die Stimme des Vorsitzenden des Ausschusses den Ausschlag (Stichentscheid). Einem Stellvertreter des Vorsitzenden des Ausschusses steht ein Recht zum Stichentscheid nicht zu. | 10.4 | Resolutions of the Committee shall be taken in accordance with the regulations of Sec. 7 of these Rules of Procedure for the Supervisory Board. Resolutions require the simple majority of its members. In the event of a tie, the vote of the chairperson of the Committee shall have the casting vote. The deputy chairperson of the Committee shall not be entitled to a casting vote. |
| 10.5 | Der Personalausschuss bereitet Beschlussfassungen des Aufsichtsratsplenums zu den folgenden Themen vor: | 10.5 | The Personnel Committee prepares resolutions for the plenum of the Supervisory Board on the following topics: |
| | (a) Sämtliche Vergütungsthemen betreffend die Vergütung des Vorstands (einschließlich Diskussion mit dem Abschlussprüfer über das Erreichen von festgelegten KPIs im Rahmen der Vorstandsvergütung) und Aufsichtsrats Themen zu Mitarbeiteraktien, | | (a) All compensation issues with regard to the remuneration of the Management Board (including discussion with the auditor about the achievement of defined KPIs in the context of Management Board remuneration) as well as Supervisory Board issues regarding employee shares, |
| | (b) Empfehlungen zur Größe des Vorstands und zur Bestellung und Abberufung von Vorstandsmitgliedern sowie | | (b) Recommendations regarding the size of the Management Board and for the appointment and dismissal of members of the Management Board, as well as |
| | (c) die Nachfolgeplanung betreffend den Vorstand. | | (c) Succession planning regarding the Management Board. |

11. PRÜFUNGS AUSSCHUSS

- 11.1 Der Aufsichtsrat bildet einen aus mindestens vier Mitgliedern bestehenden, paritätisch besetzten Prüfungsausschuss, dessen Mitglieder vom Aufsichtsrat zu wählen sind. Dem Prüfungsausschuss muss mindestens ein Mitglied des Aufsichtsrats angehören, das über Sachverstand auf dem Gebiet der Rechnungslegung verfügt, und ein Mitglied, das über Sachverstand auf dem Gebiet der Abschlussprüfung verfügt.
- 11.2 Scheidet während der Amtsdauer eines der Mitglieder aus dem Ausschuss aus, so ist für die restliche Amtsdauer unter Wahrung der Parität eine Neuwahl vorzunehmen.

11. AUDITING COMMITTEE

- 11.1 The Supervisory Board shall form an Audit Committee consisting of at least four members with equal representation, whose members shall be elected by the Supervisory Board. The Audit Committee must include at least one member of the Supervisory Board with expertise in the field of accounting and one member with expertise in the field of auditing.
- 11.2 If one of the members resigns from the committee during the term of office, a new election shall be held for the remaining term of office while maintaining parity.

- 11.3 Der Prüfungsausschuss wählt einen Vorsitzenden des Ausschusses. Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses soll unabhängig sein und über besondere Kenntnisse und Erfahrungen auf dem Gebiet der Rechnungslegung und/oder über Sachverstand auf dem Gebiet der Abschlussprüfung verfügen. Zur Rechnungslegung und Abschlussprüfung gehören auch die Nachhaltigkeitsberichterstattung und deren Prüfung. Weder der Aufsichtsratsvorsitzende noch ein ehemaliges Vorstands-/Geschäftsführungsmitglied der Gesellschaft, dessen Bestellung vor weniger als zwei Jahren endete, sollte Vorsitzender des Prüfungsausschusses sein.
- 11.4 Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses soll sich regelmäßig mit dem Abschlussprüfer über den Fortgang der Prüfung austauschen und dem Ausschuss hierüber berichten. Der Prüfungsausschuss soll regelmäßig mit dem Abschlussprüfer auch ohne den Vorstand beraten.
- 11.5 Für Beschlussfassungen des Prüfungsausschusses gilt § 7 der Geschäftsordnung entsprechend. Beschlüsse bedürfen der einfachen Stimmenmehrheit seiner Mitglieder. Bei Stimmgleichheit gibt die Stimme des Vorsitzenden des Prüfungsausschusses den Ausschlag (Stichentscheid). Einem Stellvertreter des Vorsitzenden des Prüfungsausschusses steht ein Recht zum Stichentscheid nicht zu.
- 11.6 Dem Prüfungsausschuss sind folgende Angelegenheiten zur Beratung und Beschlussfassung übertragen:
- (a) Überwachung des Rechnungslegungsprozesses, der Wirksamkeit des internen Kontrollsystems, des Risikomanagementsystems und des internen Revisionsystems sowie der Abschlussprüfung, hier insbesondere der Auswahl und der Unabhängigkeit des Abschlussprüfers, der Qualität der Abschlussprüfung und der vom Abschlussprüfer zusätzlich erbrachten Leistungen;
- (b) Empfehlungen oder Vorschläge zur Gewährleistung der Integrität des Rechnungslegungsprozesses;
- (c) Vorbereitung der Entscheidung des Aufsichtsrats über die Billigung des Jahresab-
- 11.3 The Audit Committee elects a chairperson of the committee. The chairperson of the Audit Committee shall be independent and have special knowledge and experience in the field of accounting and/or expertise in the field of auditing. Accounting and auditing also include sustainability reporting and its review. Neither the chairperson of the Supervisory Board nor a former member of the Executive Board/Management Board of the company whose appointment ended less than two years ago should be chairperson of the Audit Committee.
- 11.4 The chairperson of the Audit Committee shall regularly discuss the progress of the audit with the auditor and shall report on this to the committee. The Audit Committee shall regularly consult with the auditor, even without the Management Board.
- 11.5 For resolutions of the Audit Committee, § 7 of the Rules of Procedure shall apply accordingly. Resolutions require a simple majority of votes of its members. In the event of a tie, the chairperson of the Audit Committee shall have the casting vote. A deputy chairperson of the Audit Committee shall not be entitled to a casting vote.
- 11.6 The following matters are assigned to the Audit Committee for consultation and resolution:
- (a) Monitoring the accounting process, the effectiveness of the internal control system, the risk management system and the internal audit system as well as the audit of the financial statements, in particular the selection and independence of the auditor, the quality of the audit and the additional services provided by the auditor;
- (b) Recommendations or proposals to ensure the integrity of the financial reporting process;
- (c) Preparation of the Supervisory Board's decision on the approval of the annual finan-

schluss und des Konzernabschlusses sowie Erörterung von Halbjahres- und Quartalsberichten;

- (d) Vorbereitung der Entscheidung des Aufsichtsrats über die Empfehlung zur Wahl des Abschlussprüfers sowie Beschlussfassung über die Prüfungsschwerpunkte und Zustimmung zur Erteilung des Prüfungsauftrags und der Honorarvereinbarung;
- (e) Überwachung von Compliance- und Nachhaltigkeitsthemen (insb. deren Berichterstattung und Prüfung) .
- (f) Diskussion mit dem Abschlussprüfer über die Einschätzung des Prüfungsrisikos, die Prüfungsstrategie und Prüfungsplanung sowie die Prüfungsergebnisse; sowie
- (g) Kenntnisnahme des Prüfungsplans der internen Revision.

12. VERMITTLUNGSAUSSCHUSS

12.1 In unmittelbarem Anschluss an die Wahl des Aufsichtsratsvorsitzenden und seines Stellvertreters bildet der Aufsichtsrat den Ausschuss gemäß § 27 Abs. 3 des Mitbestimmungsgesetzes (MitbestG) („**Vermittlungsausschuss**“). Dem Vermittlungsausschuss gehören der Aufsichtsratsvorsitzende und sein nach Maßgabe des § 27 Abs. 1 und 2 MitbestG gewählter Stellvertreter sowie je ein von den Aufsichtsratsmitgliedern der Anteilseigner und von den Aufsichtsratsmitgliedern der Arbeitnehmer mit der Mehrheit der abgegebenen Stimmen gewähltes Mitglied an.

12.2 Der Vermittlungsausschuss macht dem Aufsichtsrat einen Vorschlag für die Bestellung der Mitglieder des Vorstands, falls die nach § 31 Abs. 2 MitbestG erforderliche Mehrheit von 2/3 der Stimmen des Aufsichtsrats nicht zustande kommt. Die Beschlussfassung im Vermittlungsausschuss erfolgt mit einfacher Stimmenmehrheit. Die Beschlussfähigkeit erfordert die Anwesenheit aller Mitglieder des Vermittlungsausschusses.

13. ALLGEMEINE REGELUNG ZU DEN AUSSCHÜSSEN

13.1 Die für den Aufsichtsrat geltenden Bestimmungen der Satzung und dieser Geschäftsordnung gelten für Aufsichtsratsausschüsse entsprechend,

cial statements and the consolidated financial statements as well as discussion of half-year and quarterly reports;

- (d) Preparation of the Supervisory Board’s decision on the recommendation for the appointment of the auditor and resolution on the key audit matters as well as approval of the audit engagement and the fee agreement;
- (e) Monitoring of compliance and sustainability issues (in particular their reporting and auditing).
- (f) Discussion with the auditor about the audit risk assessment, the audit strategy and audit planning as well as the audit results; as well as
- (g) Acknowledgement of the internal audit plan.

12. MEDIATION COMMITTEE

12.1 Immediately following the election of the chairperson of the Supervisory Board and his Deputy, the Supervisory Board shall form the committee pursuant to Section 27 (3) of the German Codetermination Act (MitbestG) (“**Mediation Committee**”). The Mediation Committee shall comprise the chairperson of the Supervisory Board and his deputy elected in accordance with Section 27 (1) and (2) MitbestG as well as one member elected by the Supervisory Board members representing the shareholders and one member elected by the Supervisory Board members representing the employees with a majority of the votes cast.

12.2 The Mediation Committee shall make a proposal to the Supervisory Board for Management Board if the majority of 2/3 of the votes of the Supervisory Board required in accordance with Section 31 (2) MitbestG is not achieved. Resolutions in the Mediation Committee are passed by a simple majority of votes. A quorum requires the presence of all members of the Mediation Committee.

13. GENERAL RULE ON THE COMMITTEES

13.1 The provisions of the Articles of Association and these Rules of Procedure applicable to the Super-

sofern nicht gesetzliche Vorschriften entgegenstehen.

- 13.2 Über die Arbeit und die Ergebnisse der Beratungen in den Ausschüssen ist dem Aufsichtsrat regelmäßig zu berichten.

14. INTERESSENKONFLIKTE

- 14.1 Die Aufsichtsratsmitglieder sind ausschließlich dem Unternehmensinteresse verpflichtet. Sie dürfen bei ihren Entscheidungen weder persönliche Interessen verfolgen noch Geschäftschancen für sich nutzen, die dem Unternehmen zustehen. Jedes Aufsichtsratsmitglied ist verpflichtet, Interessenkonflikte, insbesondere solche, die aufgrund einer Beratung oder Organfunktion bei Kunden, Lieferanten, Kreditgebern oder sonstigen Geschäftspartnern entstehen können, dem Vorsitzenden des Aufsichtsrats gegenüber offenzulegen.
- 14.2 Der Aufsichtsrat informiert in seinem Bericht an die Hauptversammlung über aufgetretene Interessenkonflikte und deren Behandlung. Wesentliche und nicht nur vorübergehende Interessenkonflikte in der Person eines Aufsichtsratsmitglieds sollen zur Beendigung des Mandats führen.
- 14.3 Aufsichtsratsmitglieder sollen keine Organfunktion oder Beratungsaufgaben bei wesentlichen Wettbewerbern der Gruppe ausüben und nicht in einer persönlichen Beziehung zu einem wesentlichen Wettbewerber stehen. Berater- und sonstige Dienstleistungs- und Werkverträge eines Aufsichtsratsmitglieds mit der Gesellschaft bedürfen der Zustimmung des Aufsichtsrats.

15. DEUTSCHER CORPORATE GOVERNANCE KODEX

- 15.1 Sofern der Deutsche Corporate Governance Kodex auf die RENK Group AG Anwendung findet, sind Abweichungen von der aktuellen Entsprechenserklärung zum Deutschen Corporate Governance Kodex durch einzelne Aufsichtsratsmitglieder von dem betroffenen Mitglied umgehend gegenüber dem Aufsichtsratsvorsitzenden, und vom Aufsichtsratsvorsitzenden gegenüber dem Aufsichtsrat, offen zu legen.
- 15.2 Über Abweichungen von der aktuellen Entsprechenserklärung zum Deutschen Corporate Govern-

visory Board shall apply mutatis mutandis to Supervisory Board committees, unless statutory provisions provide otherwise

- 13.2 The Supervisory Board shall be kept regularly informed about the work and outcomes of discussions on the committees.

14. CONFLICTS OF INTEREST

- 14.1 The Supervisory Board members are obliged to consider only the interests of the Group. In making their decisions, they may neither pursue personal interests nor take advantage of employment opportunities to which the Group is entitled. Each member of the Supervisory Board shall be obliged to disclose to the chairperson of the Supervisory Board any conflicts of interest, especially those that may arise from the provision of advisory services to, or the exercise of corporate functions at, customers, suppliers, creditors or other business partners of the Company.
- 14.2 In its report to the General Meeting, the Supervisory Board shall provide information about any conflicts of interest that have arisen and on how these have been dealt with. Material conflicts of interest that are not only temporary and that relate to a member of the Supervisory Board shall lead to termination of the mandate.
- 14.3 Members of the Supervisory Board shall not exercise corporate functions or perform consulting activities for key competitors of the Group and shall not have a personal relationship with a significant competitor. Consultancy and other work or service contracts between a member of the Supervisory Board and the Company require the consent of the Supervisory Board.

15. GERMAN CORPORATE GOVERNANCE CODE

- 15.1 Insofar as the German Corporate Governance Code applies to RENK Group AG, deviations from the current statement of compliance with the German Corporate Governance Code by individual members of the Supervisory Board must be disclosed promptly to the chairperson of the Supervisory Board by the member concerned and by the chairperson of the Supervisory Board to the entire Supervisory Board.
- 15.2 In each case, the chairperson of the Supervisory Board shall inform the chairperson of the Management Board without undue delay of deviations

nance Kodex (sofern anwendbar) durch den Aufsichtsrat oder einzelne Aufsichtsratsmitglieder wird der Aufsichtsratsvorsitzende jeweils unverzüglich den Vorsitzenden des Vorstands informieren.

16. SELBSTBEURTEILUNG

Der Aufsichtsrat überprüft regelmäßig, mindestens alle zwei Jahre, die Wirksamkeit der Erfüllung der Aufgaben des Aufsichtsrats und seiner Ausschüsse. Gegenstand der Selbstbeurteilung sind neben vom Aufsichtsrat festzulegenden qualitativen Kriterien insbesondere die Verfahrensabläufe im Aufsichtsrat und der Informationsfluss zwischen den Ausschüssen und dem Plenum sowie die rechtzeitige und inhaltlich ausreichende Informationsversorgung des Aufsichtsrats.

from the current statement of compliance with the German Corporate Governance Code (where applicable) by the Supervisory Board or individual members of the Supervisory Board.

16. SELF EVALUATION

The Supervisory Board shall review the effectiveness of the work by the Supervisory Board its committees on a regular basis and at least once every two years. Alongside qualitative criteria to be determined by the Supervisory Board, the main subject matter of the self-evaluation shall be the procedural workings of the Supervisory Board and the flow of information between the committees and the plenum as well as whether the Supervisory Board is being supplied with sufficient information in good time.